

So kann man die Leistung der ersten Herren unverkennbar wiedergeben.

Als Außenseiter starteten wir als hochmotivierte „Neu-Aufsteiger“ in die 1. Verbandsliga und konnten prompt unsere Leistung mit einem 5:3 Sieg über den CfL Berlin belohnen. Doch die euphorische Stimmung hielt nur bis zum nächsten Spieltag an. Unsere Mannschaft konnte trotz besserer Chancen und einem bewundernswerten Ehrgeiz das Spiel nicht für sich entscheiden. So wurden wir für einen kurzen Moment in die Schranken verwiesen, was uns aber nicht hindern Vom Außenseiter zum Überraschungsgegner bis hin zum Geheimfavoriten! ollte, weiterhin unsere Einstellung zum Hockey, unsere Vorbereitungen und unseren Ehrgeiz unter Beweis zu stellen. So gingen wir -Füchse Berlin- aus dem letzten Spiel des Jahres 2011 mit einem Sieg über die Potsdamer SU hervor.

Auch im neuen Jahr 2012 sollten wir unseren Gegnern und besonders der Liga das Gefühl vermitteln, dass wir derweil zu einer starken und ernstzunehmenden Mannschaft zusammengeschmolzen sind.

Im ersten Spiel im neuen Jahr, zeigten wir, dass wir schon lange nicht mehr zu den Außenseitern zählten. So belohnten wir uns mit einem 10:6 Sieg über TUS Lichterfelde selbst und konnten mit einem noch stärkeren Selbstbewusstsein ins nächste Spiel starten.

Unermüdlich zeigten wir unsere Entschlossenheit im nächsten Spiel gegen den Berliner SC 3. Vor einer kontinuierlich ansteigenden Zuschauerzahl liefen die Herren mit einem schnellen und andauernden Kombinationsspiel auf Hochtouren. Mit einem 8:1 Sieg machte wir uns Mut für das wohl wichtigste Spiel der Saison.

Am 4. März 2012 trafen wir auf den bis dahin ungeschlagenen Berliner SV 92 1. Abermals untermauerten wir unsere Zugehörigkeit zu dieser, wenn nicht zu einer höheren Liga. Trotz der anfänglichen Führung und der zwischenzeitlichen 2:1 Führung gaben wir das Spiel zu schnell her. So landeten wir ungeachtet dessen auf einem guten, zweiten Tabellenplatz.

Diese Saison ist der Berliner SV in die Oberliga Berlin, die höchste Berliner Spielklasse aufgestiegen. Doch bereits im nächsten Jahr werden wir dieses Ziel in Angriff nehmen- dann jedoch als gefürchteter Mitfavorit!

Diese erfolgreiche Hallensaison verdanken wir der geduldigen, strengen und allgemein beeindruckenden Trainerleistung durch Romano Brunner, der sich das Ziel gesetzt hat, aus einem Verein mit viel Potential eine Mannschaft zu formen, die bei den Gegnern einen positiven und nachhaltigen Eindruck hinterlassen soll, was ihm bisher auch gelungen ist!

Ebenfalls zu erwähnen ist Paul, der sich die Mühe gemacht hat, uns bei ausgewählten Spielen von der Spielerbank aus uns zu coachen.

Torhüter : Bernd, Nico

Abwehrspieler : Yamil, Janosch, Ahmet

Mittelfeldspieler : Julian, Romano, Tinko, Sebastian

Stürmer : Manuel, Miguel, Christopher